

NEURA Robotics Challenge FAQ

Was ist die NEURA Robotics Challenge (NRC)?

Die NRC ist ein öffentlicher Wettbewerb für europäische akademische Teams zur Entwicklung neuartiger Anwendungen für kognitive Robotik unter Verwendung der NEURA-Roboterplattformen, einschließlich eines kognitiven Roboterarms, eines mobile manipulator und humanoider Roboter.

Nach welchen Anwendungsfällen oder Anwendungen sucht NEURA Robotics?

Wir sind für alle Anwendungsfälle oder Anwendungen offen, solange sie für industrielle Umgebungen oder Haushalte relevant sind. Seid kreativ!

Welche Plattformen können wir genau verwenden?

Für diesen Wettbewerb bietet NEURA Robotics die Wahl zwischen den folgenden drei Plattformen:

- **MAiRA:** Ein kognitiver Roboterarm mit eingebauter Kamera, Mikrofon, Sprachfunktion, Kraft-Drehmoment-Sensor und intelligenter Haut. Mehr Informationen hier: [MAiRA - NEURA Robotics](#)
- **MAV+:** Ein mobile manipulator, der unsere mobile Plattform MAV und unseren kognitiven Roboterarm MAiRA in einem Gerät mit kognitiven Fähigkeiten kombiniert, einschließlich einer eingebauten Kamera, einem Mikrofon, einer Sprachfunktion, einem Kraft-Drehmoment-Sensor und einer intelligenten Haut. Mehr Informationen hier: [MAV - NEURA Robotics](#)
- **4NE-1 ("for anyone"):** Unser laufender humanoider Roboter, der mit kognitiven Fähigkeiten wie einer eingebauten Kamera, einem Mikrofon, einer Sprachfunktion, einem Kraft-Drehmoment-Sensor und einer intelligenten Haut ausgestattet ist. Mehr Informationen hier: [4NE-1 - NEURA Robotics](#)

Wer kann an der NRC teilnehmen?

Teilnehmen können Teams von 3-10 Studenten, Forschern und Lehrkräften aus anerkannten europäischen Universitäten oder europäischen Forschungsinstituten. Alle Teammitglieder müssen derselben Einrichtung angehören, und das Gastland der Einrichtung muss ein Mitgliedstaat des Europarats sein ([Member States](#)).

Was müssen wir tun, um unsere Bewerbung einzureichen?

Um an der NRC teilzunehmen, erstellt ihr ein Konzeptpapier (max. 3 Seiten), das den Projekttitel, die Zusammenfassung, die Problemstellung, die vorgeschlagene Lösung, den Fahrplan, die Expertise des Teams und das Budget (max. 5000 EUR pro Team) enthält. Reicht euren Vorschlag bis zum 28. Februar 2025 per E-Mail an nrc@neura-robotics.com ein.

Wie sieht der Prozess nach der Einreichung unserer Bewerbung aus?

Nachdem die Bewerbung eingereicht wurde, könnt ihr Folgendes erwarten:

1. Begutachtungsverfahren: Der Vorschlag wird anhand von Kriterien wie Innovationsgrad, Durchführbarkeit, Auswirkungen und Teamkompetenz bewertet.
2. Bekanntgabe der Finalisten: Fünf Teams werden bis zum 7. März 2025 als Finalisten ausgewählt.
3. Entwicklungsphase: Die Finalisten erhalten Zugang zu Robotern für die Entwicklung, einschließlich Betreuung und Laborzugang.
4. Fortschrittskontrollen: Teilnahme an virtuellen Sitzungen und Meilensteinüberprüfungen mit der Bewertungskommission.
5. Abschlussveranstaltung: Präsentiert eure Lösung auf der automatica 2025 in Deutschland.
6. Preisverleihung: Die Gewinner werden bekannt gegeben und die Preise aus einem Preispool von 150.000 € vergeben.

Übernimmt NEURA Robotics alle Kosten während des gesamten Prozesses?

NEURA Robotics übernimmt alle Kosten im Zusammenhang mit der Entwicklung der Lösung, sofern das vereinbarte Budget (max. 5000 EUR) nicht überschritten wird.

NEURA übernimmt auch die Reise- und Unterbringungskosten für die automatica 2025 (bis zu 500 EUR pro Teammitglied). NEURA Robotics übernimmt jedoch keine Lohnkosten oder Dienstleistungen von Auftragnehmern im Zusammenhang mit der Entwicklung.

Wie wird uns NEURA Robotics neben der finanziellen Unterstützung weiterhelfen?

NEURA Robotics wird Leihgeräte der Roboterplattformen (MAiRA & MAV+) und/oder Simulationsmodelle und API-Zugang (4NE-1)¹ zur Verfügung stellen. Darüber hinaus bietet NEURA Zugang zu Software-Tools sowie kontinuierliches Mentoring und Feedback während des gesamten Entwicklungsprozesses.

Was sind die Preise?

Die Preise werden aus einem Pool von 150.000 € vergeben und umfassen den ersten, zweiten und dritten Platz sowie besondere Anerkennungspreise.

Welche Aspekte des geistigen Eigentums sind zu beachten?

Die Teams müssen sicherstellen, dass sie nicht gegen die geistigen Eigentumsrechte Dritter verstoßen. NEURA Robotics kann die entwickelten Apps und Lösungen im Neuraverse im Rahmen eines Lizenzmodells verwenden. Die Nutzung des geistigen Eigentums wird vor der Entwicklungsphase vertraglich vereinbart.

Weitere Fragen?

Schickt eine E-Mail an: nrc@neura-robotics.com.

1.Hinweis: Teams, die an der humanoiden Plattform arbeiten, können ihre Arbeit vor der automatica in den NEURA-Einrichtungen oder über das NEURA 4NE-1-Team testen.